

SKI-ALPIN

Tamara Schädler weiterhin im Aufwind

Letztes Wochenende fanden im deutschen Feldberg zwei FIS-Slalom der Damen statt. Hierbei untermauerte Tamara Schädler erneut ihre aufsteigende Formkurve nach der fast einjährigen Verletzung. Im ersten Slalom erreichte sie den 10. Schlussrang und somit eine Top-Ten-Platzierung. Ebenfalls im Vorderfeld vermochten sich Sarah Schädler als 27. und Sabine Sele als 33. zu klassieren. Für Silke Beck reichte es als 57. für einen Rang im Mittelfeld. Nach sehr gutem ersten Lauf, bei welchem sie den 30. Zwischenrang belegte, musste Andrea Hasler im zweiten Durchgang einen Ausfall hinnehmen. Im zweiten Slalom wusste sich Sarah Schädler enorm zu steigern. Nach dem 27. Rang im ersten Rennen sorgte sie im zweiten Slalom als 13. für das beste Liechtensteiner Resultat. Andrea Hasler und Silke Beck klassierten sich als 34. und 43. im Mittelfeld. Einen Ausfall hinnehmen mussten Tamara Schädler und Sabine Sele.

FIS-Slalom in Feldberg

1. Slalom: 1. Emmi Pezzold (ITA) 1:28.19; 2. Nadia Fanchini (ITA) 1:28.95; 3. Daniela Bagnara (ITA) 1:29.30. - Weitere Liechtensteinerinnen: 10. Tamara Schädler 1:31.18; 27. Sarah Schädler 1:33.17; 33. Sabine Sele 1:34.36; 57. Silke Beck 1:38.52. **Ausgeschieden u.a.:** Andrea Hasler
2. Slalom: 1. Stefanie Klocker (AUT) 1:27.95; 2. Daniela Bagnara (ITA) 1:28.91; 3. Viktoria Rainer (ITA) 1:29.12. - Weitere Liechtensteinerinnen: 13. Sarah Schädler 1:30.87; 34. Andrea Hasler 1:34.65; 43. Silke Beck 1:37.09. **Ausgeschieden u.a.:** Tamara Schädler und Sabine Sele.

Schülerskirennen und Clubrennen des UWV

Der Skiclub UWV führt am Samstag 22. März ab 10.30 Uhr auf der Piste Haita im Malbun sein traditionelles Schülerskirennen durch. Startberechtigt sind alle Unterländer Kindergarten- und Schulkinder. Nachmeldungen sind bis 9.30 Uhr möglich. Die Startnummernausgabe erfolgt ab 9.00 Uhr im Restaurant Galina. Im Anschluss an das Schülerrennen findet um 13.00 Uhr das Clubrennen statt. Die Startnummernausgabe erfolgt ab 11.45 Uhr im Zielgelände Piste Haita. Gestartet wird in 13 Kategorien und zusätzlich wird auch die beliebte Familienwertung durchgeführt. Die Rangverkündigung des Schüler- und Clubrennens findet ab 15.30 Uhr im Zielgelände statt. Der Skiclub UWV freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Schaaner Kinderskirennen

Für alle skibegeisterten Schaaner und Plankner Kinder heisst es «ab nach Malbun». Auf der Piste «Hocheck» werden am Samstag, den 22. März die Schnellsten der Gemeinde ermittelt. Ab 11 Uhr geht es los, die Startnummern können ab 10 Uhr abgeholt werden. Anmeldungen wurden bereits in allen Schulen verteilt. Wer verpasst hat sich anzumelden, kann sich vor Ort noch einen Startplatz sichern. Interessierte Zuschauer können das Zielgelände gut zu Fuss erreichen.

SCS-Clubmeisterschaft

Der Skiclub Schaan ermittelt seine Meister. Am Samstag, den 22. März kämpfen die nordischen sowie die alpinen Clubmitglieder um Meisterehren. Die Skifahrer kommen dabei in den Genuss eines Nachtrennens. Unter Flutlicht messen sich die Aspiranten neben dem «Hocheck»-Lift. Gestartet wird ab 18 Uhr, die Startnummern werden ab 16 Uhr im Restaurant «Galina» ausgegeben. Die nordischen Ski-Cracks erkünnen auf der Steger Langlaufpiste ihre Meister ab 16.30 Uhr. Die Startnummern werden auch hier im Gasthaus «Galina» ab 15 Uhr ausgegeben.

Europacup-Finale in Piancavallo

Piancavallo (It). **Europacup. Frauen. Riesenslalom:** 1. Elisabeth Görgl (O) 1:59.26; 2. Silke Bachmann (It) 1:10 zurück; 3. Julie Duvillard (Fr) 1:62; 4. Lilian Kummer (S) 1:68; 5. Audrey Pelletier (Fr) 1:97; 6. Eva Kurfürstova (Tsch) 2:07; 7. Barbara Kleon (It) 2:16; 8. Nadia Syger (S) 2:19; 9. Andrea Felber (O) 2:20; 10. Lucie Hrstkova (Tsch) 2:41; 11. Fabienne Suter (S) 2:46.
Ferner: 29. Tamara Schädler (Lie) 3:78; 36. Jessica Walter (Lie) 6:06; 47. Sarah Schädler (Lie) 9:58. - **Ausgeschieden:** u.a. Marina Nigg (Lie).

Marco Büchel muss warten

Wieder kein Abfahrtstraining in Kvitfjell

LILLEHAMMER - Wie schon am Sonntag musste das Training zu den letzten Weltcup-Abfahrten in Lillehammer-Kvitfjell (No) abgesagt werden. Ein Warmwettereinbruch hatte der Piste zugesetzt. Für das heutige Abschlusstraining hofft auch Marco Büchel auf Wetterbesserung.

• Stefan Lenherr/SI

Für die morgigen Abfahrten (09.30 und 12.00 Uhr) kann sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern nur je ein einziges Training durchgeführt werden. Bei den Männern ist die Entscheidung um den Disziplinen-Weltcup schon vor dem letzten Rennen zu Gunsten von Stephan Eberharter gefallen.

Büchel auf Weg der Besserung

LSV-Ass Marco Büchel hat die kleine Kristallkugel für den Gewinn der Super-G-Wertung im Visier. «Büx» führt vor dem Finale vor Eberharter und Cuche, erlitt aber im Riesenslalom von Südkorea einen Rückschlag. Die Schulterverletzung, die er sich bei seinem Sturz zuzog, ist aber auf dem Weg der Besserung. «Seit Dienstag habe ich täglich drei Stunden Physiotherapie gemacht und habe auch einige Kraftübun-



Marco Büchel: «Ich möchte die Abfahrt gerne fahren, muss aber schauen, ob es mit den Schmerzen geht.»

gen absolviert. Zudem habe ich mich einer Spritzenkur unterzogen. Ich kann den Arm zwar zu hundert Prozent bewegen, jedoch noch nicht ganz schmerzfrei», erklärte Büchel, der in Lillehammer von einem Arzt begleitet wird. Der Start für den entscheidenden Super-G vom Donnerstag ist laut Büchel nicht gefährdet.

«Super-G hat Priorität»

Heute im Abfahrtstraining will sich der Balzner erstmals mit dem Hang vertraut machen und morgen eventuell auch das Rennen bestreiten. «Ich möchte die Abfahrt schon gerne fahren, muss aber schauen, ob es mit den Schmerzen geht. Der Super-G hat Priorität», so Büchel.

Falls es die lädierte Schulter zulässt, will er zudem im Riesenslalom am Samstag ebenfalls mit von der Partie sein.

Programm Weltcupfinale

- Mi, Abfahrt Damen
- Mi, Abfahrt Herren
- Do, Super-G Damen
- Do, Super-G Herren
- Sa, Riesenslalom Herren
- Sa, Slalom Damen
- So, Riesenslalom Damen
- So, Slalom Herren

Tolle Wettkämpfe im Schnee

Kinderskirennen und Clubrennen des Skiclubs Triesen

MALBUN - Bei besten äusseren Bedingungen konnte am letzten Samstag das Triesner Kinderskirennen sowie das Clubrennen in Malbun durchgeführt werden. Die Rennen konnten unfallfrei und bei bester Stimmung abgehalten werden.



Mit viel Eifer und Ehrgeiz nahmen die Kinder die Strecke in Angriff.

Fast hundert Kinder nahmen am Triesner Kinderskirennen teil. Die Jüngsten nahmen mit vollem Eifer das Rennen im unteren, flachen Streckenteil in Angriff. Begleitet von den Anfeuerungsrufen der Eltern und Zuschauern absolvierten viele Kinder den Lauf in der Hocke, teilweise jedoch noch mit Stemmbogen. Die älteren Schüler mussten je nach Jahrgang von immer weiter oben starten. Einige Kinder meisterten auch die Steilhänge souverän und fuhren mit gekonnter Carvingstechnik um die Tore. Nach dem Rennen legte sich die Neryosität der Kinder und

Eltern wieder und man konnte sich im Zielraum auf den Festbänken verpflegen, die warmen Sonnenstrahlen geniessen und sich mit Gleichgesinnten unterhalten.

Spannung kam wieder bei der Rangverkündigung auf, wo die drei Erstplatzierten jeweils einen Pokal und alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille erhielten.

Der Vorstand dankt der Gemeinde Triesen, den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe bei der Durchführung dieses Anlasses.

Clubrennen

Anschliessend an das Kinderskirennen fand das Clubrennen des Skiclubs statt. Mit über 90 Clubmitgliedern war das Teilnehmerfeld viel grösser als in den letzten Jahren. Clubmeister wurden das Geschwisterpaar Tina und Marc Enz. Jugendmeister wurden Christina Eberle und Yannick Zurflüh.

Nach mehreren Jahren Unterbruch wurde wieder einmal eine Kombinationswertung Langlauf und Riesenslalom durchgeführt. Kombinationsmeister wurden Marion Walser und Walter Kindle. Bei den Jugendlichen und Kindern schwangen Sheila Rüdistöhl, Iris Kunkel, Daria Leuch, Gordian Banzer und Vital Leuch obenauf.

Viel Playoff-Brisanz

Dauerbrenner bei den Playoff-Halbfinals

ZÜRICH - Zwei Dauerbrenner der jüngeren Schweizer Playoff-Geschichte versprechen viel Brisanz für die Halbfinals. In den Best-of-7-Serien duellieren sich ab heute der Qualifikationssieger ZSC Lions und Lugano sowie Meister Bavo und Bern.

Vor zwei Jahren siegte Bern im Viertelfinal gegen Davos 4:0, im Vorjahr setzte sich Davos auf gleicher Stufe 4:2 gegen Bern durch - in einer Serie, in der Stöcke und Emotionen sehr hoch gingen. In den folgenden Duellen mit den beiden Zürcher Teams bekundete der

HCD auf dem Weg zum Titel deutlich weniger Mühe. Jetzt werden die Schiedsrichter in den Spielen der physisch stärksten Equipen darauf bedacht sein, eine klare Grenze zwischen Härte und Unfairness zu setzen.

Playoff-Termine

- N.A. Playoff-Halbfinals (best of 7): 1. Runde, Dienstag, 11. März, 20.00 Uhr: ZSC Lions - Lugano, Davos - Bern.
- 2. Runde, Donnerstag, 13. März, 20.00 Uhr: Lugano - ZSC Lions, Bern - Davos.
- 3. Runde, Samstag, 15. März, 20.00 Uhr: ZSC Lions - Lugano, Davos - Bern.
- 4. Runde, Montag, 17. März, 20.00 Uhr: Lugano - ZSC Lions, Bern - Davos.
- 5. Runde (evtl.), Donnerstag, 20. März, 20.00 Uhr: ZSC Lions - Lugano, Davos - Bern.
- 6. Runde (evtl.), Samstag, 22. März, 20.00 Uhr: Lugano - ZSC Lions, Bern - Davos.
- 7. Runde (evtl.), Dienstag, 25. März, 20.00 Uhr: ZSC Lions - Lugano, Davos - Bern.

Starker Nachwuchs

IRO-Rennen in Flumserberg

FLUMSERBERG - Der Skiverband Sarganserland-Walensee (SSW) organisierte zwei Konfrontrennen der Interregion Ost. Auch Liechtenstein war mit JO-II-Kaderfahrern am Start.

Die Nachwuchsathleten hatten am vergangenen Samstag einen Skicross und einen Nachtslalom zu absolvieren. Desirre Zogg (Triesenberg) sorgte beim Nachtslalom mit dem 2. Rang für das beste FL-Ergebnis. Aber auch Simon Sprenger (Triesen) wusste in der gleichen Disziplin zu überzeugen und fuhr auf den 6. Rang.

Resultate

Interregionale JO-Rennen in Flumserberg. Skicross Mädchen JO II: 1. Maya Larcidy (Valens) 1:15.25. Ferner: 23. Ramona Hoop (Schaan) 1:20.28; 36. Martina Müller (Vaduz) 1:30.06. **Nicht im Ziel:** Desirre Zogg (Triesenberg), Sonja Schädler (Triesenberg), Stephanie Ospelt (Vaduz). **Skicross Knaben JO II:** 1. Mauro Caviezol (Beverin) 1:12.08. Ferner: 16. Simon Sprenger (Schaan) 1:16.29; 27. Samuel Kind (Gamprin) 1:17.28; 44. Robin Mettler (Triesen) 1:19.65; 47. Daniel Schuchter (Balzers) 1:20.99; 48. Fabio Kindle (Triesen) 1:22.10; 49. Maximilian Rüdisser (Schaan) 1:23.87; 50. Martin Nigg (Balzers) 1:40.47. **Nachtslalom Mädchen JO II:** 1. Celina Hangl (Sannaun) 1:27.53; 2. Desirre Zogg (Triesenberg) 1:28.54. Ferner: 8. Martina Müller (Vaduz) 1:30.88; 9. Ramona Hoop (Schaan) 1:31.12; 23. Carina Hauser (Triesenberg) 1:36.04; 28. Stephanie Ospelt (Vaduz) 1:38.25. **Nachtslalom Knaben JO II:** 1. Sandro Boner (Val Muestein) 1:24.22. Ferner: 6. Simon Sprenger (Schaan) 1:26.36; 17. Samuel Kind (Gamprin) 1:30.71; 30. Fabio Kindle (Triesen) 1:34.25; 34. Maximilian Rüdisser (Schaan) 1:36.82; 36. Daniel Schuchter (Balzers) 1:36.85. **Nicht am Start 2. Lauf:** Martin Nigg (Balzers).